

# LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, KULTUR UND TOURISMUS

Sitzungsdatum: Dienstag, 25.06.2024  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort: Musuem Karlstadt

### **ANWESENHEITSLISTE**

#### **LANDRAT**

Habermann, Thomas

#### **AUSSCHUSSMITGLIEDER**

Friedel, Egon  
Rahm, Sonja  
Reubelt, Sonja  
Zeisner, Annemarie

#### **1. STELLVERTRETER**

Bruckmüller, Thomas  
Waldsachs, Ulrich

Vertretung für Frau Back  
Vertretung für Herrn Dietz

#### **LEITUNG SITZUNGSDIENST**

Weber, Stephan

#### **SCHRIFTFÜHRERIN**

Grünbeck, Milena

#### **VERWALTUNG**

Geier, Jörg, Dr.  
Kalla, Manuel  
Hedrich-Scherpf, Astrid, Dr.  
Schneider Ursula

#### **GÄSTE**

Reder-Zirkelbach, Birgit  
Werner, Michael

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **GEWÄHLTER STELLVERTRETER DES LANDRATS**

Demar, Josef entschuldigt

#### **AUSSCHUSSMITGLIEDER**

Dietz, Thomas entschuldigt  
Eppler, Hartmut entschuldigt  
Heusinger, Jürgen entschuldigt  
Kronester, Carmen-Sita entschuldigt  
May, Klara entschuldigt  
Sturm, Egon entschuldigt  
Werner, Bruno entschuldigt

## **1. STELLVERTRETER**

Custodis, Michael	entschuldigt
Straub, Georg	entschuldigt

## **2. STELLVERTRETER**

Schenk Graf von Stauffenberg, Karl	entschuldigt
------------------------------------	--------------

## **LEITUNG SITZUNGSDIENST**

Räth, Andreas	entschuldigt
---------------	--------------

## **WEITERE STELLVERTRETER DES LANDRATS**

Altrichter, Bruno	entschuldigt
Böhm, Eva	entschuldigt

## **VERWALTUNG**

Eisenmann, Michael	entschuldigt
Endres, Manfred	entschuldigt
Helfrich, Stefan	entschuldigt
Lingerfelt, Rebecca	entschuldigt

## **FRAKTIONS- UND GRUPPENSPRECHER**

Freund, Matthias	entschuldigt
Steinbach, Bastian	entschuldigt
van Eckert, René	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Exkursionsfahrt mit Führung Museum Karlstadt
2. Neue Dauerausstellung Kloster Wechterswinkel  
Vorlage: 1.4/002/2024
3. Verschiedenes

Landrat Thomas Habermann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Exkursionsfahrt mit Führung Museum Karlstadt**

Dr. Kruck (Altbürgermeister der Stadt Karlstadt) und Herr Dr. Lensen heißen das Gremium des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus in Karlstadt willkommen.

Das Museum zeigt 800 Jahre Geschichte und zeitgenössische Kunst. Harmonisch und spannungsvoll fügt sich die spektakuläre Kunstsammlung in die behutsam instandgesetzten Räume des Museums. Das Museum ist eines der ältesten Bauwerke der Stadt Karlstadt. Herr Dr. Lensen führt durch das Museum und erklärt dabei die zeitgenössische Kunst und einige Themen der Ausstellung wie beispielsweise „Umbruch prägt Gottesbilder“, „Umbruch führt zur Suche nach Identität“. Außerdem geht er auf die restauratorischen Aufgaben der Modernisierung des Museums ein und erklärt die Petersburger Hängung. Dabei werden unterschiedlich große Bilder in engem Abstand zueinander angeordnet.

### **2 Neue Dauerausstellung Kloster Wechterswinkel**

Landrat Habermann betont, dass Dr. Lensen seine private Sammlung zeitgenössischer Kunstwerke sowie nahezu seine gesamte Krippensammlung dem Landkreis für eine neue Dauerausstellung mit dem Titel „WÜRDEVOLL – Impulse zur Menschwerdung“ in Wechterswinkel schenken würde. Die Schenkung würde ohne Auflagen erfolgen. Für einige Exponate kann Herr Dr. Lensen Rechnungen nachweisen. Hierfür bittet er um Ausstellung von Spendenquittungen. Ein Teil der Exponate würden im Zentraldepot in Mellrichstadt gelagert werden und der Großteil würde direkt in einer Dauerausstellung im Kloster Wechterswinkel ausgestellt werden. Im Haushalt des Landkreises seien unter anderem hierfür 61.300 Euro eingestellt, der Landkreis müsste für das oben genannte Vorhaben einen Eigenanteil von ca. 14.000 Euro bezahlen.

KRin Rahm fragt wie Herr Dr. Lensen seine Kunstkäufe finanziert.  
Landrat Habermann informiert, dass Herr Dr. Lensen die Kunst privat kauft.

KR Bruckmüller sieht die Schenkung der Werke als einmalige Chance an.

KRin Rahm fragt nach den Lagermöglichkeiten bzw. nach der Lagerkapazität im Zentraldepot Mellrichstadt für die Kunstgegenstände, die nicht von Beginn an bei der Dauerausstellung gezeigt werden.

Landrat Habermann sagt aus, dass die Lagerung im Zentraldepot Mellrichstadt kein Problem sei.

KRin Rahm interessiert sich für die personelle Begleitung dieser Ausstellung.  
Frau Dr. Hedrich-Scherpf erklärt, dass die Ausstellung identisch wie auch die vorherige Dauerausstellung begleitet werden soll.

Landrat Habermann informiert im Folgenden über die notwendigen Haushaltsmittel.  
Intern habe man versucht die notwendigen liquiden Mittel so gering wie möglich zu halten. Man erhalte eine Förderung von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen vom Bezirk Unterfranken. Außerdem habe man zweimal 10.000 Euro je durch die Sparkasse und durch die Volksbank.

KR Friedel befragt sich nach der Versicherungspflicht bezüglich der Exponate.  
Frau Dr. Hedrich-Scherpf erklärt, dass die Exponate versichert werden. Derzeit zahlt man jährlich eine Versicherungssumme von 3.500 Euro bis ca. 4.500 Euro.

KRin Zeisner fände es schön, wenn die Ausstellung auch für Schulen z.B. für den Ethikunterricht zugänglich gemacht werden könnte. Es sollten Führungen für Kinder verschiedener Altersgruppen ausgearbeitet werden.

KR Werner und KRin Reder-Zirkelbach sprechen sich positiv für die Ausstellung aus.

KR Waldsachs ist der Meinung, dass die Ausstellung eine Besonderheit und ein Alleinstellungsmerkmal im Landkreis Rhön-Grabfeld wäre.

KRin Reubelt ist angesichts der heutigen wirtschaftlichen Lage skeptisch. Trotzdem findet sie die Ausstellung sehr spannend und könnte sich diese auch sehr gut im Kloster Wechterswinkel vorstellen. Da sich die Kosten im Haushaltsrahmen befinden, werde sie für das Projekt stimmen.

KRin Rahm macht sich Gedanken darüber, wie man die Botschaft hinter der Kunstaussstellung der Landkreisbevölkerung näherbringen könne. Das Thema „WÜRDEvoll“ bzw. Würde des Menschen, die im Alltag ausgelebt werden sollte sowie ein sorgsamer Umgang miteinander sei in der heutigen Zeit unabdingbar.

KR Bruckmüller bringt an, dass bereits am Eingang des Museums auf Art. 1 des Grundgesetzes hingewiesen werden müsste. Dies würde sehr gut zur Ausstellung passen.

Einige Gremiumsmitglieder sind der Meinung, dass dies Herr Dr. Lenssen nicht mit in das Konzept aufnehmen werde.

Landrat Habermann erläutert diesbezüglich Informationen zu internen Diskussionen. Hier habe er darauf hingewiesen, dass man sich in diesem Bereich auf keine fachliche Ausstellungsdiskussion einlassen soll. Derjenige der die Ausstellung konzipiert trägt alleine die Verantwortung. Damit müsse man sich abfinden. Kunst sei eine Initiative zu streiten. Man werde sicher auch kritische Meinungen bezüglich der Ausstellung hören.

## **BESCHLUSS**

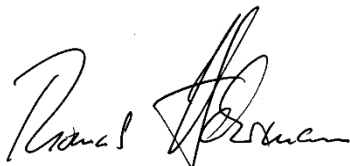
Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus befürwortet das Projekt und empfiehlt dem Kreisausschuss, die von Herrn Dr. Jürgen Lenssen angebotene Schenkung von Kunstwerken und Krippen aus seiner Sammlung anzunehmen und teilweise in einer neuen Dauerausstellung im 2. OG des Kreiskulturzentrums Kloster Wechterswinkel zu präsentieren. Evtl. außerdem zu Verfügung gestellte Leihgaben des Vereins der Freunde des Museums am Dom e.V. sollen mit entsprechendem Leihvertrag ebenfalls genutzt werden können. Das von Herrn Dr. Lenssen unentgeltlich erstellte Konzept für die Ausstellung sowie angebotene Führungskonzepte sollen übernommen und in die Angebote des Klosters Wechterswinkel integriert werden. Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Kreisausschuss, in seiner nächsten Sitzung die hierfür notwendigen Beschlüsse zu fassen und Herrn Landrat Habermann zur Vergabe der notwendigen Aufträge und zum Abschluss der notwendigen Verträge zu ermächtigen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 7    Nein 0    Anwesend 7    Persönlich beteiligt 0**

### **3    Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Mit Dankesworten schließt Landrat Thomas Habermann um 18:50 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus.



Thomas Habermann  
Landrat



Milena Grünbeck  
Schriftführung